

Gewandhaus gesperrt

Als wir im Februar des Jahres für einen Tagesbesuch in Zwickau weilten, staunten wir erneut, denn an einem weiteren historischen Gebäude wurde gebaut. Im letzten Jahr war es der *Mariendom*, der für Arbeiten am Fundament mit Außenstützen versehen wurde und nun stoppte ein Bauzaun den Besucher direkt vor dem Eingang zum *Gewandhaus*! Was hatte das zu bedeuten?

Wir erfuhren, dass umfangreiche Sanierungen dringend notwendig sind und deshalb 14 Millionen in den nächsten zwei Jahren verbaut werden. Das Haus stammt aus der Zeit 1522 bis 1525 nach dem der Vorgängerbau 1403 Opfer eines verheerenden Stadtbrandes wurde. Das imposante Gebäude diente den Tuchmachern als repräsentatives Zunfthaus auch nutzten sie die Räume viele Jahre für ihre Schau- und Verkaufszwecke. Später entwickelte es sich zu einer Art Markthalle, denn Händler aus anderen Branchen kamen dazu. Erstmals 1823 wurde ein Raum als Theater genutzt und 1855 dann das komplette Gebäude.

Die Fassade des Gewandhauses ist von Rissen durchzogen und der Innenbereich ist ebenfalls eine riesige Baustelle. Dort wird alles total entkernt sogar die Bodenplatten wurden entfernt und die Fußböden geöffnet. Dabei fanden die Archäologen im Foyer eine Scherbe aus dem 14. Jahrhundert.



Gewandhaus Zwickau

Die Schäden an der Außenfassade sind unverkennbar. Statt dem bisher weißen Anstrich wird das Gebäude seine ursprüngliche Farbe erhalten. Die Archäologen haben noch nicht entschieden welche.



Foyer im Febr. 2017.

Hier wurde eine Scherbe aus dem frühen 14. Jahrhundert entdeckt. Auch die freigelegten Mauerreste stammen aus dieser Zeit. Ein Nachweis, dass an dieser Stelle schon immer ein Gebäude stand.

Tag der Einheit 2017

Die Feierlichkeiten werden am 3. Oktober in der rheinland-pfälzischen Hauptstadt **Mainz** ausgerichtet. Das Motto heißt: „Zusammen sind wir Deutschland“ und erinnert zum 27. Mal an die friedliche Wiedervereinigung des geteilten Deutschlands.

Wie schon in den Vorjahren reisen wir mit den Rädern und starten dazu ab Heidelberg nach Mainz. Wer Zeit und Lust hat, kann sich gern mit uns **um 11:30 Uhr** des Einheitstages am Sachsenstand auf der Ländermeile einfinden!



Abschied

Als uns *Ivonne Sarfert (M-916)* vom Tod ihres Vatis berichtete, waren auch wir betrübt. Denn gern erinnerten wir uns an die Vorbereitungen für das 2. Sarfert Familientreffen im Jahr 2000 in Dresden, als wir uns dazu mit den Sarfert-Brüdern *Günter (892)*, *Andreas (M-893)* und *Ingolf (M-894)* sowie ihren Familien im Hotel Tulip Inn trafen und einen gemütlich Abend hatten. Neben Günter und seiner Frau Christel fehlt nun auch Ingolf aus dieser Runde.

Bis zu seinem Hinterwandherzinfarkt betrieb Ingolf ein Gewerbe für Haus-, Hof- und Gartenarbeiten. Er liebte den Camping-Urlaub und war mit viel Freude bei den ersten zwei Familientreffen dabei. Nach dem Infarkt lag er im Wachkoma und konnte nicht mehr am Alltagsleben teilnehmen. Ehefrau Ingrid betreute ihn bis zuletzt liebevoll.

Wir trauern um

INGOLF SARFERT
(M-894)
DRESDEN

12.02.1953 - 23.10.2016



Im Alter von 63 Jahren
verstarb Ingolf
in Dresden